

P R O T O K O L L über die 13. Direktoriumssitzung des Instituts für Psychologie am 27.11.1986.

Beginn: 14.00 Uhr.

Ende: 17.40 Uhr.

Teilnehmer: Rohrmann, Rüttinger (bis 17.30 Uhr), Schmidt, Seiler (bis 16.15 Uhr), Sorgatz, Voss, Wandmacher, Heydemann, Yazici (bis 16.00 Uhr), Jordan (bis 17.15 Uhr), Pelzl.

Entschuldigt: Bärenz, Knötzingen.

Auf Antrag des Geschäftsführenden Direktors wird die Tagesordnung um zwei weitere Tagesordnungspunkte ergänzt:

Unter TOP 3 soll die Einstellung einer Wissenschaftlichen Hilfskraft für Herrn Sorgatz behandelt werden. Unter TOP 4 soll das Forschungssemester im SS 1986 behandelt werden. Die alten Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Unter § 14 des HHG fallen Top 4 und 5.

Top 1: Mitteilungen.

- Der Geschäftsführende Direktor teilt mit, daß der Haushalt 1986 in etwa ausgeglichen ist.
- Für die Darstellung des Studiengangs Psychologie beim Arbeitsamt soll Herr Meyer oder Herr Klein-Moddenborg gewonnen werden.
- Es wird auf die Publikationsmöglichkeit der laufenden Projekte in der Psychologischen Rundschau hingewiesen.
- Als eine Kategorie des Angebots für fachübergreifende Lehre wird "Grundlagen der Psychologie" angeboten. Hierzu gehören derzeit die "Einführung in die Psychologie" (V2) und der "Grundkurs Psychologie" (U2).

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 12. Direktoriumssitzung.

Das Protokoll der 12. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Einstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft für die klinische Psychologie.

Frau Wahlbrink, die derzeitige Stelleninhaberin will diese Stelle zum Ende des Jahres aufgeben. Die Stelle soll institutsintern ausgeschrieben werden. Bei mehr als einer Bewerbung wird eine Kommission, bestehend aus Herrn Sorgatz, Herrn Heydemann, Frau Schmidl und Herrn Voss, über die Auswahl beraten. Der Geschäftsführende Direktor wird die Stellenbesetzung gemäß des Ergebnisses der Kommission beim Präsidenten beantragen.

TOP 4: Forschungssemester im SS 87 und WS 87/88.

Herr Voss beantragt eine Verschiebung seines Forschungssemesters vom Sommersemester 1987 auf das Wintersemester 1987/88. Herr Wandmacher erklärt sich bereit, sein Forschungssemester vorzuziehen, sofern die Lehre für das SS 1987 abgesichert und die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst ein Forschungssemester bereits nach sechs Lehrsemestern zu gewähren bereit ist.

Wegen Unklarheiten bezüglich der Lehrplanung wird die Behandlung dieser Angelegenheit nach der Lehrplanung für das SS 1987 wieder aufgenommen.

TOP 5: Nominierung für die Arbeitsgruppe Fort- und Weiterbildung.

Das Direktorium nominiert mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Herrn Seiler als Beauftragten des Instituts für Psychologie für die zentrale Kommission für Fort- und Weiterbildung.

Herr Seiler erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen.

TOP 6: Lehrplanung für das Sommersemester 1987.

Es liegt ein Veranstaltungsplan für das SS 1987 vor, der entsprechend ergänzt wird.

Wiederaufnahme des TOP 4: Forschungssemester.

Einvernehmen unter den Direktoriumsmitgliedern besteht zu den beiden folgenden Punkten:

1. Herr Rüttinger oder Herr Klein-Moddenborg werden sich an der Durchführung des Experimentalpraktikums I im SS 1987 beteiligen. Damit ist die Durchführung des Experimentalpraktikums I im SS 1987 gesichert.
2. Vorbehaltlich der Durchführung des Proseminars Multivariate Methoden I und der Vorlesung Pädagogische Psychologie ist die Lehre für das Sommersemester 1987 gesichert.

Einem Antrag auf ein Forschungssemester von Herrn Wandmacher steht somit nichts mehr im Wege.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte sollen auf der nächsten Direktoriumssitzung am 18.12.1986 erörtert werden.

Wandmacher

(Prof. Dr. J. Wandmacher)

Elisabeth Götz

(f.d.P. Elisabeth Götz)

- 1 -

PROTOKOLL über die 13. Direktoriumssitzung des Instituts für Psychologie am 27.11.1986.

Beginn: 14.00 Uhr.

Ende: 17.40 Uhr.

Teilnehmer: Rohrmann, Rüttinger (bis 17.30 Uhr), Schmidt, Seiler (bis 16.15 Uhr), Sorgatz, Voss, Wandmacher, Heydemann, Yazici (bis 16.00 Uhr), Jordan (bis 17.15 Uhr), Pelzl.

Entschuldigt: Bärenz, Knötzingler.

Auf Antrag des Geschäftsführenden Direktors wird die Tagesordnung um zwei weitere Tagesordnungspunkte ergänzt:

Unter TOP 3 soll die Einstellung einer Wissenschaftlichen Hilfskraft für Herrn Sorgatz behandelt werden. Unter TOP 4 soll das Forschungssemester im SS 1986 behandelt werden. Die alten Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Unter § 14 des HHG fallen Top 4 und 5.

Top 1: Mitteilungen.

- Der Geschäftsführende Direktor teilt mit, daß der Haushalt 1986 in etwa ausgeglichen ist.
- Für die Darstellung des Studiengangs Psychologie beim Arbeitsamt soll Herr Meyer oder Herr Klein-Moddenborg gewonnen werden.
- Es wird auf die Publikationsmöglichkeit der laufenden Projekte in der Psychologischen Rundschau hingewiesen.
- Als eine Kategorie des Angebots für fachübergreifende Lehre wird "Grundlagen der Psychologie" angeboten. Hierzu gehören derzeit die "Einführung in die Psychologie" (V2) und der "Grundkurs Psychologie" (Ü2).

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 12. Direktoriumssitzung.

Das Protokoll der 12. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Einstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft für die klinische Psychologie.

Frau Wahlbrink, die derzeitige Stelleninhaberin will diese Stelle zum Ende des Jahres aufgeben. Die Stelle soll institutsintern ausgeschrieben werden. Bei mehr als einer Bewerbung wird eine Kommission, bestehend aus Herrn Sorgatz, Herrn Heydemann, Frau Schmid und Herrn Voss, über die Auswahl beraten. Der Geschäftsführende Direktor wird die Stellenbesetzung gemäß des Ergebnisses der Kommission beim Präsidenten beantragen.

TOP 4: Forschungssemester im SS 87 und WS 87/88.

Herr Voss beantragt eine Verschiebung seines Forschungssemesters vom Sommersemester 1987 auf das Wintersemester 1987/88. Herr Wandmacher erklärt sich bereit, sein Forschungssemester vorzuziehen, sofern die Lehre für das SS 1987 abgesichert und die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst ein Forschungssemester bereits nach sechs Lehrsemestern zu gewähren bereit ist.

Wegen Unklarheiten bezüglich der Lehrplanung wird die Behandlung dieser Angelegenheit nach der Lehrplanung für das SS 1987 wieder aufgenommen.

TOP 5: Nominierung für die Arbeitsgruppe Fort- und Weiterbildung.

Das Direktorium nominiert mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Herrn Seiler als Beauftragten des Instituts für Psychologie für die zentrale Kommission für Fort- und Weiterbildung.

Herr Seiler erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen.

TOP 6: Lehrplanung für das Sommersemester 1987.

Es liegt ein Veranstaltungsplan für das SS 1987 vor, der entsprechend ergänzt wird.

Wiederaufnahme des TOP 4: Forschungssemester.

Einvernehmen unter den Direktoriumsmitgliedern besteht zu den beiden folgenden Punkten:

1. Herr Rüttinger oder Herr Klein-Moddenborg werden sich an der Durchführung des Experimentalpraktikums I im SS 1987 beteiligen. Damit ist die Durchführung des Experimentalpraktikums I im SS 1987 gesichert.
2. Vorbehaltlich der Durchführung des Proseminars Multivariate Methoden I und der Vorlesung Pädagogische Psychologie ist die Lehre für das Sommersemester 1987 gesichert.

Einem Antrag auf ein Forschungssemester von Herrn Wandmacher steht somit nichts mehr im Wege.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte sollen auf der nächsten Direktoriumssitzung am 18.12.1986 erörtert werden.

Wandmacher

(Prof. Dr. J. Wandmacher)

Elisabeth Götz

(f.d.P. Elisabeth Götz)

Stundenplan Sommersemester 1987

Hauptfach/Grundstudium

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
Allgemeine Psychologie IIa (Sprache und Denken) (2. und 4. Semester)	V2				Schmidt
Allgemeine Psychologie II (Sprache und Denken) (2. Semester)	Ü2 Ü2				u. Claes Seiler
Sozialpsychologie II (2. und 4. Semester)	V2	Di./Mi./Do.		2.W.	Borcherding
Physiologie (2. Semester)	V3				FB 10
Allgemeine Psychologie IIb (Motivation, Emotion) (4. Semester)	PS2				Lechner
Entwicklungspsychologie (Menschenbilder in der Entwicklungspsychologie) (4. Semester)	PS2	Mo.			Staar u. Heyes (s.o.)
Differentielle und Persön- lichkeitspsychologie (4. Semester)	PS2				Voss
Physiologische Psychologie (4. Semester)	PS2				Rüffinger
Multivariate Methoden I (4. Semester)	PS2				u. Borcherding
Methodologische Probleme der Psychologie (4. Semester)	PS2				Voss
Experimentalpraktikum I (2. Semester)	P4	Fr.			Schmidt Heydemann Mohr Wandmacher u. U. W. W.
Statistik I (2. Semester)	V2				Wille FB 4
Statistik I (2. Semester)	Ü2				FB 4



Hauptfach/Hauptstudium

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
M1 Methoden der Diagnose und Evaluation -----					
Leistungs- und Persönlichkeitstests	S2	Mo./Di.			Mayer
Spezielle Probleme der Diagnostik	S2				Leichner
Einführung in die Diagnostik	V2				Leichner
M2 Forschungsmethoden der Angew. Psychologie -----					
Entscheidungsanalyse und Entscheidungsberatung	V1/Ü1	Di./Mi./Do.		2.W.	Borcherding
Zeitreihenanalyse	S2	Mi. 11.00-12.30	44/217		Sorgatz
G1 Kognitionspsychologie -----					
Lernen von technischen Systemen	S2				Wandmacher ?
Probleme u. Theorien der Emotionsentwicklung	S2				Seiler
G2 Psychologie von Gruppen und Institutionen -----					
Soziale Kognition?	S2				Borcherding
Sozialpsychologie persönlicher Beziehungen	S2				Ialli
A1 Psychologie des schulischen Lernens -----					
Nichtkognitive Determinanten des schulischen Lernens	S2				Meyer
Angewandte Lern- u. Ged. P.	V2				Schmidt
A2 Differentielle Pädagogische Psychologie -----					
Kindliche Verhaltensstörungen	S2	Mi. 13.30-15.00	44/217		Sorgatz
Lern- u. Verh.-störungen (Entw., Prävention, Intervention)	S2				Seiler
A3 Betriebspsychologie -----					
Organisationslehre	offen	S2			

u.U. Prüfungs
 (alternativ zu A4,
 wenn Du im Expra)

A4 Psychologie der Arbeit -----

Software-Ergonomie II

V2

Wandmacher ?

offen

u.U. ~~Plattner~~

Klinische Psychologie -----

Krisenintervention

S2 Mi. 15.30-17.00 44/217

Sorgatz

Ü Überblicksveranstaltungen -----

Pädagog. Psychologie I V2

~~Seiler (?)~~
u.U. ~~Seiler~~
n.U. Zochering

FS Forschungsseminare -----

Umzugsentscheidungen und
Wohnungswahl

FS2 Di./Mi./Do.

2.W.

Borcherding
Lalli
Knötzing

Alkohol und Befindlichkeit

FS2 Di./Mi.

KLM

...?

FS2

Wandmacher ?

Diplomanden-/Doktoranden-
kolloquium

S2 Do. nachm.

2.W.

Borcherding
Lalli
Leidner
Voss
Seiler

Nebenfach/Fachübergreifende Lehrveranstaltungen

Titel	Typ/SWS	Zeit	Ort	Beginn	Name
Grundkurs Psychologie	Ü2	Do. 8.00-9.40	44/217		Sorgatz
GWL/BYL	S2				Voss
Entscheidungsanalyse und Entscheidungsberatung	S2	Di./Mi./Do.		2.W.	Borcherding
Software-Ergonomie II	V2				Wandmacher ?
GWL-G	S2				Voss

TOP 7

-1-

27.11.86

Lehrveranstaltungsschema für das Hauptstudium 26.11.86 Hardo Sorgatz

ANWENDUNGSFÄCHER

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
Vorl. I 5./7.Sem.		Vorl. II 5./7.Sem.	
Sem. I 5./7.Sem.	Sem. II 6./8.Sem.	Sem. III 5./7.Se.	Sem. IV 6./8.Sem.
	Fallsem. 8.Sem.		Fallsem. 8.Sem.
Projektsem. I	Projektsem. II	Projektsem. III	

Lehrkapazität: SS min:4 max:6+2 WS min:6 max:6+2

Klinische Psychologie

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
Vorl. I 5./7.Sem. Psych. Störungen		Vorl. II 5./7.Sem. Intervention	
Sem. I 5./7.Sem. Verhaltensanal.	Sem. II 6./8.Sem. Verhaltensmodif.	Sem. III 5./7.Sem. Psychosomatik	Sem. IV 6./8.Sem. Neurosen-Psychosen
	Fallsem. 8. Sem.		Fallsem. 8.Sem.
	<i>abw</i> FG Projektsem. I	Projektsem. II	Projektsem. III

Lehrkapazität: SS min:6 max:6+2 WS min:4 max:6+2

Pädagogische Psychologie

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
	Vorl. I 5./7.Sem.		Vorl. II 5./7.Sem.
Sem. I 5./7.Sem.	Sem. II 6./8.Sem.	Sem. III 5./7.Se.	Sem. IV 6./8.Sem.
Projektsem. I	Projektsem. II		Projektsem. III

Lehrkapazität SS min:6 max:6+2 WS min:2 max:4+2

*Schwerpunktfächer
A+O
Beratungspsychologie*

METHODENFÄCHER

Diagnostik

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
Vorl. I 5.Sem. Diagnostik	Vorl. II 6.Sem. Testtheorie	Vorl. I 5.Sem. Diagnostik	Vorl. II 6.Sem. Testtheorie
	Übg. 6.Sem. Testkonstruktion		Übg. 6.Sem. Testkonstruktion
Sem. I 5./7.Sem. P. und L.-Tests	Fallsem. 8.Sem. Gutachten-Sem.	Sem. II 5./7.Sem. spez. Probleme	Fallsem. 8.Sem. Gutachten-Seminar
Prakt. (4st) 7.Sem. Diagnost.Praktik.		Prakt. (4st) 7.Sem. Diagnost.Praktikum	

Lehrkapazität: SS min:6 max:6 WS min:6 max:6+2

Evaluation und Forschungsmethodik

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
	Vorl. I 5./7.Sem.		Vorl. I 5./7.Sem.
Sem. I 5./7.Sem.	Sem. II 6./8.Sem.	Sem. III 5./7.Sem.	Sem. IV 6./8.Sem.

Lehrkapazität: SS min:4 max:4+2 WS min:2 max:2+2

FORSCHUNGSORIENTIERTE VERTIEFUNG

Kognitionspsychologie

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
	Vorl. 6./8.Sem		Vorl. 6./8.Sem.
Projektsem.I Projektsem.IV	Projektsem.II	Projektsem.III Projektsem.V	Projektsem.VI

Lehrkapazität: SS min:4 max:4 WS min:4 max:4

Kommunikationspsychologie

Winter A	Sommer A	Winter B	Sommer B
	Vorl. 6./8.Sem		Vorl. 6./8.Sem.
Projektsem.I Projektsem.IV	Projektsem.V	Projektsem.II	Projektsem.III Projektsem.VI

Lehrkapazität: SS min:4 max:6 WS min:2 max:4

Lehrkap.Hauptstud. SS min:34 max:38+8 WS min:26 max 32+10

Lehrangebot:	Vorl.	Semin./Übung	Projektsem.	Prakt/Fallsem.
Winter A	3	5	6	1
Sommer A	5	5	5	3
Winter B	3	5	5	1
Sommer B	5	5	5	3

Lehrangebot/Fach:					SWS	Stud
Arb. Betr. Org.	2	4	3	1	20	14
Klinische	2	4	3	1	20	14
Pädagogische	2	4	3		18	8
Diagnostik	2	3		2	14	14
Evaluat. Forsch.	1	4			10	8
Cognition	1		6		14	10
Kommunikation	1		6		14	10
Summen Lehrangebot /Umfang des Hauptstudiums:					110	78